

Hinweise

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **18 (1964)**

Heft 9

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

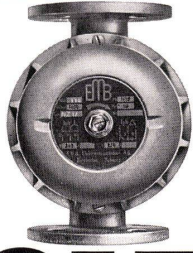
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eine EMB-Umwälzpumpe — der Punkt aufs i jeder Zentralheizungsanlage!



heizung

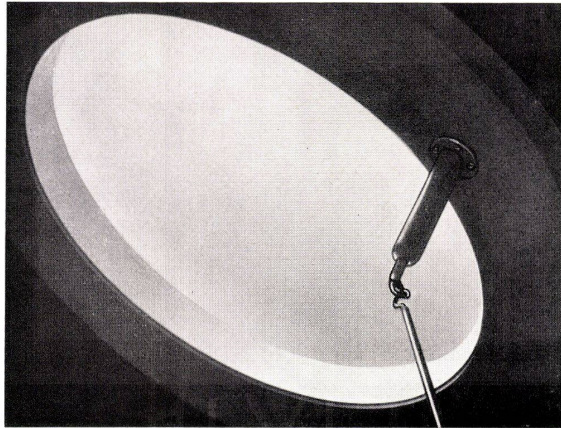
Durch den Einbau einer EMB-Pumpe wird die Wärme im ganzen Rohrnetz gleichmässig verteilt, die Kapazität der Heizungsanlage voll ausgenutzt und Brennstoff gespart, da die Strahlungsverluste an Heizkessel und Vorlaufleitungen vermindert werden.

EMB baut Umwälzpumpen für jede Zentralheizungsanlage, ob gross oder klein.



Verlangen Sie bitte die ausführlichen Prospekte.

EMB Elektromotorenbau AG Birsfelden Telefon 061/42 88 88



POLYLUX
SB

LANTERNEAUX en résines stratifiées
OBERLICHTER aus verstärktem Kunstharz

Andere Fabrikationen für Industrie und Baubranche:
Verschalungen, Behälter, vorfabrizierte Schwimmbäder, Karosserieteile,
Wohnwagen; Sandwichplatten usw.

Autres fabrications pour l'industrie et le bâtiment:
Segments isolants, récipients, piscines préfabriquées, parties de
carrosseries, caravannes et panneaux sandwich.

G. REVILLARD Tecnoplastic **THUN 4**
Thalackerstrasse 51 · Werk Gwatt/Station · 033 / 3 18 69

Pfarreiheim Herisau

An diesem von der römisch-katholischen Kirchgemeinde Herisau eröffneten Projektwettbewerb sind teilnahmeberechtigt alle Architekten mit Niederlassung beziehungsweise Geschäftssitz in den Kantonen Appenzell Innerrhoden und Aargau, in der Stadt St. Gallen sowie in Degersheim und Goßau, ferner die in den beiden Kantonen Appenzell heimatsberechtigten Fachleute. Für unselbständig Erwerbende gelten die üblichen Teilnahmebestimmungen SIA/BSA. Fachrichter sind E. Brantschen, St. Gallen; O. Glaus, Zürich; H. Vosor, St. Gallen. Für vier Preise stehen Fr. 9000.— und für Ankäufe Fr. 1500.— zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: Mehrzwecksaal; Pfarrwohnung und Amträume; Abwartwohnung; Pfarrreiräume; Wirtschaftsräume; Heizung, Luftschutz (mit sechs Räumen für Jugendgruppen). Abgabetermin 30. Oktober. Unterlagenbezug gegen Depot von Fr. 30.— bei H. Wallner, Wilenhalde 1, Herisau.

Entschiedene Wettbewerbe

Wandschmuck im reformierten Kirchgemeindehaus in Münchenstein

In diesem öffentlichen Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Ausführung): Georg Matt, Kunstmaler, Birsfelden; 2. Preis Fr. 2000.—: André Freymond, Böckten und Lausanne; 3. Preis Fr. 1800.—: Hans Schmid, Riehen; 4. Preis Fr. 1500.—: Rudolf Kern, Basel; ferner vier Entschädigungen zu je Fr. 700.—: H. M. Fiorese, Basel; Ernst Baumann, Basel; Julia Ris und Fritz Heid, Sissach; Ernst Wolf, Basel. Preisgericht: Regierungsrat Dr. L. Lejeune (Vorsitzender); die Mitglieder des Staatlichen Kunstkreidites Basel-Land; Hermann Frey, Arch. BSA/SIA, Olten; Fernand Giauque, Kunstmaler, Muntelier; Pfarrer E. Hanselmann; Felix Hoffmann, Kunstmaler, Aarau; Frau E. Kolb-Blank; Pfarrer A. Saladin.

Pfarr- und Quartierkirchgemeindehaus in Arbon

In diesem beschränkten Wettbewerb unter sieben eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis Franken 1300.—: Jörg Affolter, Architekt, Romanshorn; 2. Preis Fr. 1200.—: Hansjörg Litscher, Architekt, Arbon; 3. Preis Fr. 1000.—: Daniel Adorni und Arthur Gisel, Architekturbüro, Arbon; 4. Preis Fr. 500.—: Ferdinand Bereuter, Arch. SIA, Rorschach. Außerdem erhält jeder Projektverfasser eine feste Entschädigung von Fr. 600.—. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung und Ausführung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Edwin Schär, Vorsitzender; Hanspeter Nüesch, Arch. BSA/SIA, St. Gallen; Kantonsbaumeister Rudolf Stuckert, Frauenfeld.

Schulanlage in Weinfelden

Für ein Primarschulhaus mit Turnhalle, Lernschwimmbekken und militärischer Unterkunft im «Sangenveld» hat das Preisgericht 28 Projekte mit folgendem Ergebnis beurteilt:

1. Preis Fr. 7500.— mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Max P. Kollbrunner, Zürich; 2. Preis Fr. 5500.—: Balz König, Zürich; 3. Preis Franken 5000.—: Hans Peter, Zürich; 4. Preis Fr. 3700.—: Felix Rebmann, Zürich; 5. Preis Fr. 3300.—: Ed. del Fabro und Bruno Gerosa, Zürich; 6. Preis Fr. 3000.—: Walter Boltshausser, Zürich; Ankauf Fr. 2000.—: Paul R. Kollbrunner, Zürich; Ankauf Fr. 2000.—: Armin M. Etter, Zürich.

Primarschulhausanlage Wädenswil

Unter acht eingeladenen Architekten hat das Preisgericht im Projektwettbewerb Primarschulhausanlage «Gerberacher» wie folgt entschieden:

1. Preis Fr. 3300.— und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Otto Bitterli, Mitarbeiter Bruno Odermatt, Zürich; 2. Preis Fr. 2500.—: Max Ziegler, Zürich; 3. Preis Fr. 1200.—: Robert Bachmann, Mitarbeiter Dorigo Wolf, Zürich; 4. Preis Fr. 1000.—: J. Riklin, Wädenswil.

Kirchgemeindehaus Lenzburg

In einem Projektwettbewerb unter neun eingeladenen Architekten für ein evangelisches Kirchgemeindehaus mit großem Saal, Unterrichts- und Jugendräumen sowie Pfarrhaus haben die Fachpreisrichter H. Hubacher, Zürich; B. Huber, Zürich, und Bauverwalter A. Wilhelm, Lenzburg, wie folgt entschieden:

1. Preis Fr. 2500.—: F. Cramer, W. Jaray, C. Paillard und P. Leemann, Zürich (Atelier CJP); 2. Preis Franken 2200.—: Lehmann, Spögler und Morf, Lenzburg und Zürich; 3. Preis Fr. 1400.—: H. Rusterholz, A. Henz und P. Stolz, Niederlenz; Ankauf Fr. 700.—: H. Roduner, Arbeitsgemeinschaft H. Roduner und A. Senn, Basel.



Die Architekten Pietilä und Virta, Helsinki, wurden im Wettbewerb für die Handelsschule Tampere mit dem ersten Preis bedacht. Das in Bauen + Wohnen (Juni 1964) veröffentlichte Projekt von Ilmo Valjakka, Helsinki, erhielt den zweiten Preis. Die Red.

Liste der Fotografen

Julius Schulmann, Los Angeles
Pertti Ingero, Helsinki
Walter Binder, Zürich
Sigrid Neubert, München
Ganz & Co., Zürich
V. Vicari, Lugano
Gottfried Planck, Stuttgart-Botang
Publicam, Hilversum
Hans de Boer, Amsterdam
Sundahl, Stockholm
Paul Merkle-Pfister, Basel

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld